



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESKANZLERAMT

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2  
Tel. (0222) 531 15/0  
Fernschreib-Nr. 1370-900  
DVR: 0000019

GZ 651.013/3-V/2/89

An den

Herrn  
Landeshauptmann von Niederösterreich

1010 Wien

Sachbearbeiter

Klappe/Dw

Ihre GZ/vom

Schick

2444

Ltg. G-G-16-1989  
6. Juli 1989

**Betrifft:** Gesetzesbeschluß des Niederösterreichischen Landtages vom 6. Juli 1989, mit dem das NÖ Gemeindewasserleitungsgesetz 1978 geändert wird

Die Bundesregierung hat in ihrer Sitzung am 22. August 1989 beschlossen, der Kundmachung des im Betreff genannten Gesetzesbeschlusses gemäß Art. 98 Abs. 3 B-VG zuzustimmen.

Unbeschadet der Erteilung der Zustimmung zur Kundmachung des Gesetzesbeschlusses besteht Anlaß zu folgender Bemerkung:

Gemäß Art. II Abs. 2 des Beschlusses dürfen Verordnungen bereits nach der Kundmachung des Gesetzes erlassen werden, "diese Verordnungen dürfen aber frühestens mit dem 1. Jänner 1990 in Kraft treten." Im Hinblick auf Art. 18 Abs. 2 B-VG wäre treffender anzuordnen, daß diese Verordnungen frühestens mit dem 1. Jänner 1990 in Kraft gesetzt werden dürfen.

22. August 1989  
Für den Bundeskanzler  
JABLONER

*ldlp*  
Amt der NÖ. Landesregierung  
Poststelle

24. AUG. 1989

in Lfg. - GG-16-1989 (Lfg. - MA/G-16-89)  
Bears.: Dr. K. **Beilagen  
Stempel**

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:  
*[Signature]*